

17.03.2025 – 22:44 Uhr

Guo Wei von Digital China zieht in Cambridge alle Aufmerksamkeit auf sich und entschlüsselt Paradigmenwechsel in der KI-Kommerzialisierung

Cambridge, England, 17. März 2025 (ots/PRNewswire) -

Im Zuge der weltweiten KI-Entwicklung veranstaltete die Universität Cambridge ein innovatives Symposium, das von Digital China mit dem Titel „Global Vision and Enterprise Innovation in the AI Era“ (Globale Vision und Unternehmensinnovation im KI-Zeitalter) organisiert wurde. An der Veranstaltung nahmen führende Experten teil, darunter Guo Wei, der Vorsitzende von Digital China, Alan Macfarlane, Professor für Sozialanthropologie in Cambridge, Mitglied des King's College und Mitglied der British Academy, David Stillwell, Dozent für Informatik in Cambridge, und Marcelino Elosua, Vorsitzender der LID Publishing Group. Über 100 Studenten der Universität Cambridge nahmen ebenfalls teil und erforschten die neuesten Trends der KI und ihre umgestaltenden Auswirkungen auf die Unternehmensinnovation.

Als Vorreiter des digitalen Wandels in China gab Guo Wei Einblicke in die Demokratisierung und Innovation der KI und stellte die praktischen Erfolge von Digital China vor. Er merkte an, dass DeepSeek zwar seit Anfang 2025 weltweit Aufmerksamkeit erregt hat, ihr wahrer Wert jedoch in der Förderung der Zugänglichkeit von KI liegt – eine Vision, die mit den Bemühungen von Digital China im Einklang steht. Guo betonte jedoch, dass die technische Demokratisierung allein nicht ausreicht, um KI für die Gesellschaft zu einem echten Produktivitätsfaktor zu machen. Unternehmen müssen ein Gleichgewicht zwischen Generalisierung (Beibehaltung der breiten Anwendbarkeit großer Sprachmodelle) und Spezialisierung (Anpassung von Lösungen an branchenspezifische Anforderungen durch Rechenleistung, Modelle, Unternehmenswissen und KI-Agenten) finden – ein Konzept, das er „spezialisierte allgemeine KI“ nannte.

Guo bezeichnete KI für Prozesse als den entscheidenden Schritt für die Einführung von KI in Unternehmen. „Die Umstrukturierung von Prozessen ist die Fließbandrevolution der KI-Ära“, erklärte er. Während der gesamten Unternehmensentwicklung sind im digitalen Zeitalter die kontinuierliche Weiterentwicklung und das Zusammenspiel von Geschäftsmodellen, Managementmethoden und technologischen Paradigmen die treibende Kraft für den Aufbau neuer Motoren. Die Prozesse des Unternehmens sind der Punkt, an dem diese Veränderungen zusammenlaufen. Durch die Einbindung von KI in ihre Arbeitsabläufe können Unternehmen geschlossene Kreislaufsysteme von „Daten-Entscheidungs-Wert“ schaffen, die die Wettbewerbsfähigkeit grundlegend neu definieren. Die strategischen Initiativen von Digital China, wie z. B. die firmeneigene KI-Plattform Smart Vision, zeigen, wie KI für Prozesse die Effizienz steigert und den digitalen Wandel in realen Szenarien unterstützt.

Trotz der wachsenden Nachfrage nach B2B-Kommerzialisierung steht die Einführung von KI immer noch vor Herausforderungen – versteckte Risiken bei Technologiesprüngen bleiben bestehen. Dieses Symposium hat jedoch nicht nur eine Brücke für den internationalen KI-Dialog geschlagen, sondern auch neue Wege für das globale KI-Ökosystem aufgezeigt.

Foto – https://mma.prnewswire.com/media/2642587/Guo_Wei_s_Speech_University_Cambridge.jpg

View original content: <https://www.prnewswire.com/news-releases/guo-wei-von-digital-china-zieht-in-cambridge-alle-aufmerksamkeit-auf-sich-und-entschluselt-paradigmenwechsel-in-der-ki-kommerzialisierung-302403612.html>

Pressekontakt:

Xin Wang,
wangxinaai@digitalchina.com